

Dr. Hanno Pahl, CV

Kontakt

*Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Soziologie
Konradstr. 6
80801 München*

Raum: 212

Telefon: +49 (0)89 2180-1288

E-Mail: hanno.pahl@soziologie.uni-muenchen.de

Mitgliedschaften

- Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- European Association for Evolutionary Political Economy (EAEPE)
- DFG-Netzwerk „Die Soziologie ökonomischen Denkens“
- Förderinitiative Originalitätsverdacht (Volkswagenstiftung), Projekt „Die Gesellschaft nach dem Geld“
- Internationales Netzwerk „Wissen und Wirtschaft“, Zentrum Geschichte des Wissens, Universität Zürich

Akademischer Lebenslauf

seit 10/2015

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im BMBF-Projekt „Der Einfluss der Wirtschaftswissenschaft auf die politische Gestaltung der Finanzmärkte durch Zentralbanken“ an der LMU München.

07/2012-09/2015

Forschungsassistent am Soziologischen Seminar der Universität Luzern. Bearbeitung des SNF-Projekts „Strukturveränderungen von Zentrum und Peripherie in den Wirtschaftswissenschaften, 1970-2010. Ein wissenschaftssoziologischer Beitrag“.

01/2012-06/2012

Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der DFG-Kolleg-ForscherInnengruppe „Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung. Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften“ an der Universität Jena.

2010/2011

Lehrbeauftragter an den Universitäten Bielefeld und Luzern.

03/2007-02/2010

Forschungsassistent am Universitären Forschungsschwerpunkt Ethik (UFSP Ethik) der Universität Zürich, Forschungsprojekt zu den normativen und symbolischen Dimensionen des Geldes.

07/2003-06/2006

Stipendiat im DFG-Graduiertenkolleg „Weltbegriffe und globale Strukturmuster“ an der Universität Bielefeld, Promotion mit einer theorievergleichenden Arbeit zur Emergenz des Monetären bei Marx und Luhmann, Verteidigung im April 2007 (summa cum laude), Betreuer: Prof. Helmut Willke, Prof. Helmut Reichelt.

1996 – 2002

Studium der Politikwissenschaften und Soziologie an der Universität Bremen (Abschluss mit Diplom am 28.06.2002).

Publikationen

Monografien

- Genese, Konsolidierung und Transformation der neoklassischen Wissenschaftskultur. Zur Konturierung einer Soziologie der Wirtschaftswissenschaften, Wiesbaden: Springer VS 2017 (im Erscheinen).
- Das Geld in der modernen Gesellschaft. Marx und Luhmann im Vergleich, Frankfurt/M., New York: Campus 2008.

Herausgeberschaften

- Die Innenwelt der Ökonomie. Macht, Wissen und Performativität in der Wirtschaftswissenschaft. Hrsg., gemeinsam mit Jens Maeße und Jan Sparsam, Wiesbaden: Springer VS 2016.
- Wirtschaftswissenschaft als Oikodizee? Diskussionen im Anschluss an Joseph Vogls Gespenst des Kapitals. Hrsg., gemeinsam mit Jan Sparsam, Wiesbaden: Springer VS 2013.
- Gesellschaftstheorie der Geldwirtschaft. Soziologische Beiträge. Hrsg., gemeinsam mit Lars Meyer, Marburg: Metropolis 2010.
- Kognitiver Kapitalismus. Soziologische Beiträge zur Theorie der Wissensökonomie. Hrsg., gemeinsam mit Lars Meyer, Marburg: Metropolis 2007.
- Gesellschaft als Verkehrung. Perspektiven einer Neuen Marx-Lektüre. Hrsg., gemeinsam mit Christine Kichhoff et al., Freiburg: Ca Ira 2004.

Zeitschriftenbeiträge

- A Changing Face of Mainstream Economics? Agentenbasierte Modellierungen in der Makroökonomik. In *Soziale Systeme. Zeitschrift für soziologische Theorie* 2016, 20(1), S.135-166.
- Steuerungsabstinez als Ordnungsvision: Soziologische Beobachtungen zur Rational Expectations Revolution in der Makroökonomik. In *Zeitschrift für kritische Sozialtheorie und Philosophie* 2015, 2(2), S. 285-313.

- Aufstieg und Niedergang einer wirtschaftswissenschaftlichen Wahrheit. Reinharts und Rogoffs Artikel Growth in a Time of Debt. In: *Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft*, H. 172 (2013), S. 453-471.
- Genealogisch-poststrukturalistische Ökonomiekritik und Kritik der politischen Ökonomie: Eine Aufforderung zum Tanz. In: *Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft*, H. 167 (2012), S. 211-231.
- Textbook Economics. Zur Wissenschaftssoziologie eines wirtschaftswissenschaftlichen Genres. In: *Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft* (2011), H. 164, S. 369-388.
- Die Wirtschaftswissenschaften in der Krise. Vom massenmedialen Diskurs zu einer Wissenssoziologie der Wirtschaftswissenschaften. In: *Schweizerische Zeitschrift für Soziologie, Sonderheft The Global Economic Crisis: Perceptions and Impacts* (Vol.37, H2), 2011, S. 259-281.
- Marx, Foucault und das Projekt einer Wissenssoziologie der Wirtschaftswissenschaften. In: *Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft*, H. 159 (2010), S. 241-258.
- The Global System of Finance. Scanning Talcott Parsons and Niklas Luhmann for Theoretical Keystones (gemeinsam mit Alexandra Hessling). In: *American Journal of Economics and Sociology* (Vol.65, H1), 2006, S.189-218.

Buchbeiträge

- Der Aufstieg der New Classical Macroeconomics: Zum (un-)gleich-zeitigen Wandel von Steuerungsparadigmen in der Makroökonomik und in Zentralbanken. In: *Geschlossene Gesellschaften. Verhandlungen des 38. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bamberg 2016*, hrsg. Stephan Lessenich (gemeinsam mit Jan Sparsam und Sarah Nies, i.E.).
- Geld in der Soziologie. Struktur-, kultur- und performativitätstheoretische Perspektiven. In Schlitte Annika, Denzler, Alexander und Huditz, Franziska (Hg.): *Geld - Wert und Werte. Interdisziplinäre Annäherungen an ein Kulturphänomen*. Würzburg: Königshausen u. Neumann. 2017, S. 159-170.
- Niklas Luhmann. Die Wirtschaft der Gesellschaft. In: Klaus Kraemer, Florian Brugger (Eds.): *Schlüsselwerke der neueren Wirtschaftssoziologie*. Springer VS. 2017, S. 201-211.
- The IS-LMization of the General Theory and the Construction of Hydraulic Governability in Postwar Keynesian Macroeconomics (gemeinsam mit Jan Sparsam). In Ivan Boldyrev, Ekaterina Svetlova (Hrsg.): *Enacting Dismal Science: New Perspectives on the Performativity of Economics*. Palgrave Macmillan. 2016, S. 151-181.
- DSGE-Makroökonomik und die Krise: Soziologische Inspektion einer modellgetriebenen Wissensformation (gemeinsam mit Jan Sparsam). In Maeße, Jens; Pahl, Hanno; Sparsam, Jan: *Die Innenwelt der Ökonomie. Wissen, Macht und Performativität in der Wirtschaftswissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS. 2016, S. 135-158.
- A Little Apparatus called IS-LM. Steuerungsvisionen des hydraulischen Keynesianismus. In Ötsch, Walter Otto; Hirte, Katrin; Pühringer, Stephan; Bräutigam, Lars (Hg.): *Markt! Welcher Markt? Der interdisziplinäre Diskurs um Märkte und Marktwirtschaft*. Marburg: Metropolis. 2015, S. 91-115.

- Die Komplexität und Dynamik wirtschaftlicher Systeme: Vermittlung, Beobachtung und agentenbasierte Modellierung. In: Albert Scherr (Hrsg.): *Systemtheorie und Differenzierungstheorie als Kritik. Perspektiven in Anschluss an Niklas Luhmann* (Beltz Juventa). 2015, S. 209-229.
- Postwalrasianische Modellierungskulturen als Treiber von Pluralismus in den Wirtschaftswissenschaften? In: Katrin Hirte, Sebastian Thieme, Walter Otto Ötsch (Hrsg.): *Wissen! Welches Wissen? Zu Wahrheit, Theorien und Glauben sowie ökonomischen Theorien* (Metropolis), 2014, S. 165-182.
- Zwischen Glasperlenspiel- und Ingenieurssemantiken: Diskursanalytische Untersuchungen zur Hegemonie neoklassischer Wissenschaftskultur nach 1945. In: Sonja Windmüller, Inga Klein (Hrsg.): *Kultur der Ökonomie. Zur Materialität und Performanz des Wirtschaftlichen*. Bielefeld (Transcript), 2014, S. 191-214.
- Visuelle Komponenten in den Wirtschaftswissenschaften. Kurven, Diagramme und Modelle als Treiber und Stabilisatoren der Hegemonie der neoklassischen Wissenschaftskultur. In: Magdalena Tzaneva (Hrsg.): *Nachtflug der Eule. 150 Stimmen zum Werk von Niklas Luhmann*. Berlin (LiDi EuropEdition), 2014.
- Zur performativen Dimension konstitutiver Metaphern in der ökonomischen Theoriebildung: Zwischen Disziplinarität und Gesellschaft. In: Jens Maeße (Hrsg.): *Ökonomie, Diskurs, Regierung. Interdisziplinäre Perspektiven*. Wiesbaden (Springer VS), 2013, S. 277-298.
- Einleitung: Diskussionen im Anschluss an Joseph Vogls Das Gespenst des Kapitals (gemeinsam mit Jan Sparsam). In: Hanno Pahl, Jan Sparsam (Hrsg.): *Wirtschaftswissenschaft als Oikodizee? Diskussionen im Anschluss an Joseph Vogls Gespenst des Kapitals*. Wiesbaden: VS, 2013, S. 7-25.
- Disziplinarisierung und Popularisierung ökonomischen Wissens als wechselseitiger Verstärkungsprozess. Konstituentien der Oikodizee. In: Hanno Pahl, Jan Sparsam (Hrsg.): *Wirtschaftswissenschaft als Oikodizee? Diskussionen im Anschluss an Joseph Vogls Gespenst des Kapitals*. Wiesbaden: VS, 2013, S. 53-76.
- Die Medialität der Wirtschaftswissenschaften: Pfadabhängigkeiten, Transferprozesse kognitiver Autorität und rhetorische Strategien im Spannungsfeld von Research Frontiers und Textbook Economics. In: Kathrin Lämmle, Anja Peltzer, Andreas Wagenknecht (Hrsg.), *Krise, Cash & Kommunikation – Fallstudien zur Inszenierung der Finanzkrise in Informations- und Unterhaltungsmedien*. Konstanz (UVK), 2012.
- Semantiken der Entkopplung, Performativität, Klassifikationsregime – Aspekte einer Soziologie ökonomischen Wissens. In: Dirk Hempel, Christine Künzel (Hrsg.), *Finanzen und Fiktionen. Grenzgänge zwischen Literatur und Wirtschaft*. Frankfurt/M.; New York (Campus), 2011, S. 67-90.
- Normative Implikationen und kognitive Defizite der allgemeinen Gleichgewichtstheorie? Eine wissenssoziologische Perspektive. In: Hanno Pahl, Lars Meyer (Hrsg.), *Gesellschaftstheorie der Geldwirtschaft. Soziologische Beiträge*. Marburg (Metropolis), 2010, S. 333-378.
- Das Geld in der modernen Gesellschaft. Dimensionen einer Gesellschaftstheorie der Geldwirtschaft (gemeinsam mit Lars Meyer). In: Hanno Pahl, Lars Meyer (Hrsg.), *Gesellschaftstheorie der Geldwirtschaft. Soziologische Beiträge*. Marburg (Metropolis), 2010, S. 7-50.
- Soziologische Aufklärung zwischen Kritik, Affirmation und Normativität: Implikationen der Theorie sozialer Systeme für das Projekt einer Fortschreibung der Kritischen Theorie. In: Devi Dumbadze et al. (Hrsg.), *Erkenntnis und Kritik. Zeitgenössische Positionen*. Bielefeld (Transcript), 2009, S. 241-262.
- Soziologische Aufklärung gestern, heute, morgen: Luhmanns Systemtheorie der Gesellschaft als Fortschreibung Kritischer Theorie? (gemeinsam mit Lars Meyer). In:

Ingo Elbe, Sven Elmers (Hrsg.), *Eigentum, Gesellschaftsvertrag, Staat: Begründungskonstellationen der Moderne*. Münster (Westfälisches Dampfboot), 2009, S. 281-313.

- On the Unity and Difference of Finance and the Economy - Investigations for a New Sociology of Money. In: Torsten Strulik, Helmut Willke (Hrsg.), *Towards a Cognitive Mode in Global Finance: The Governance of a Knowledge-Based Financial System*. Frankfurt/M.; New York (Campus), 2007, S. 71-104.
- Die Realität gesellschaftlicher Einheit. Anmerkungen zum ontologischen und epistemologischen Status gesellschaftlicher Einheit am Beispiel eines Vergleichs der Systembegriffe bei Marx und Habermas, in: Hanno Pahl, Christine Kirchhoff et al. (Hrsg.), *Gesellschaft als Verkehrung. Perspektiven einer Neuen Marx-Lektüre*. Freiburg (Ca Ira), 2004, S. 195-218.

Weiteres (Working Paper, Rezensionen, kleine Schriften)

- Jenseits des Marktobjektivismus? Zur Soziologie ökonomischer Werte. Rezension zu André Orléan: *The Empire of Value*, 2015, unter: <http://www.soziopolis.de/beobachten/wirtschaft/artikel/a-orlean-the-empire-of-value/>
- Monetäre Krisenlagen und soziale Ordnung. Rezension zu Klaus Kraemer, Sebastian Nessel (Hrsg.): *Geld und Krise. Die sozialen Grundlagen moderner Geldordnungen*, 2015, unter: <http://www.soziopolis.de/beobachten/wirtschaft/artikel/k-kraemer-s-nessel-hrsg-geld-und-krise/>
- Wertgemengelage. Werte und Bewertungen in Ökonomie und Erkenntnis. Doppelrezension. In: *Soziologische Revue* 38(2), 2015, S. 237-242.
- The Renewal of a Critical Theory of Capitalism and Crisis – A Comment on Nancy Fraser’s Interpretation of Polanyi’s works (gemeinsam mit Jan Sparsam, Dennis Eversberg, Tine Haubner, Dimitri Mader und Barbara Muraca). Working Paper der DFG-KollegforscherInnengruppe Postwachstumsgesellschaften, Nr. 07/2014, Jena 2014. Online unter: http://www.kolleg-postwachstum.de/sozwgmedia/dokumente/WorkingPaper/wp7_2014.pdf
- Zur Konstellation von Nationalökonomien und Weltmarkt nach 1945: Mechanismen kategorialer Globalisierung in der neoklassischen Wissenschaftskultur am Beispiel der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR). Working Paper des Soziologischen Seminars der Universität Luzern, Nr. 01/2013, Luzern 2013. Online unter: http://www.unilu.ch/files/hanno-pahl_zur-konstellation-von-nationaloekonomien-und-weltmarkt-nach-1945.pdf
- Überleben als heterodoxer Ökonom. Wissenschaftssoziologische Befunde und Handreichungen, insbesondere Modellierungen betreffend (ohne Gewähr). Working Paper der DFG-KollegforscherInnengruppe Postwachstumsgesellschaften, Nr. 04/2013, Jena 2013. Online unter: http://www.kolleg-postwachstum.de/sozwgmedia/dokumente/WorkingPaper/wp4_2013.pdf
- Geld ist Schuld. Fallstricke einer Kulturtechnik (gemeinsam mit Bastian Gottmann), in: *Swiss Future Magazin*, Heft 2/2013.
- Zentrum-Peripherie-Differenzierungen innerhalb der Wirtschaftswissenschaften. Grundriss und erste Befunde eines wissenschaftssoziologischen Forschungsprogramms. Working Paper 03/2012 der DFG-KollegforscherInnengruppe Postwachstumsgesellschaften, Jena. Online unter: http://www.kolleg-postwachstum.de/sozwgmedia/dokumente/WorkingPaper/wp3_2012.pdf

- Monetärer Weltbezug und die Temporalstrukturen der Finanzökonomie: kulturtheoretisches Wissen als Alternative zur Wirtschaftswissenschaft. In: Swiss Future Magazin, Heft 1/2012.
- Die anderen Grenzen des idealen Durchschnitts. Anmerkungen zum Theoriemodus der Kritik der politischen Ökonomie. In: Phase 2. Zeitschrift gegen die Realität. Nr. 39, 2011.
- Idealer Durchschnitt und Dispositivanalyse: Neue Befunde an der Bau-stelle Foucault/Marx. Rezension zu: Hanna Meißner, Jenseits des autonomen Subjekts. Zur gesellschaftlichen Konstitution von Handlungsfähigkeit im Anschluss an Butler, Foucault und Marx. Bielefeld 2010 (Transcript). Online verfügbar unter http://www.rote-ruhr-uni.com/cms/IMG/pdf/Rezension_Meissner.pdf

Veranstaltungsorganisation

- Panels der Research Area Economic Sociology (gemeinsam mit Jens Maeße), 29th Annual Conference of the European Association for Evolutionary Political Economy (EAEPE), Budapest (19.10.-21.10.2017).
- Workshop des DFG-Netzwerks „Die Soziologie ökonomischen Denkens“, Modelling Cultures in Economics, München (08.02.-10.02.2017, gemeinsam mit Sarah Nies und Jan Sparsam).
- Panels der Research Area Economic Sociology (gemeinsam mit Jens Maeße), 28th Annual Conference of the European Association for Evolutionary Political Economy (EAEPE), Manchester (01.11.-03.11.2016).
- Panels der Research Area Economic Sociology (gemeinsam mit Jens Maeße), 27th Annual Conference of the European Association for Evolutionary Political Economy (EAEPE), Genua (17.09.-19.09.2015).
- Panels der Research Area Economic Sociology (gemeinsam mit Jens Maeße), 26th Annual Conference of the European Association for Evolutionary Political Economy (EAEPE), Nicosia, Zypern (06.11.-08.11.2014).
- Ad Hoc Gruppe „Die Wirtschaftswissenschaften in der Krise“? Soziologische Perspektiven auf Ökonomik und ökonomisches Wissen, Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2014, 6.-10. Oktober, gemeinsam mit Jens Maeße und Alexander Lenger.
- Workshop „Die Soziologie ökonomischen Wissens – Themen und Zugriffsweisen“, Jena 17.-18. Juli 2014, gemeinsam mit Jens Maeße und Jan Sparsam.
- Panels der Research Area Economic Sociology (gemeinsam mit Jens Maeße), 25th Annual Conference of the European Association for Evolutionary Political Economy (EAEPE), Paris (07.11.-09.11.2013).
- Workshop „Economic Sociology and Sociology of Economic Thought: Lessons from the Ongoing Crisis“ (gemeinsam mit Oliver Kessler), Kolleg Postwachstum, Universität Jena, Mai 2013.

Vorträge (Auswahl)

- Kommentar (gemeinsam mit Sarah Nies und Jan Sparsam) zu Michel De Vroey, A History of Macroeconomics from Keynes to Lucas and Beyond. DFG-Netzwerk „Die Soziologie ökonomischen Denkens“, Modelling Cultures in Economics, München (08.02.-10.02.2017).

„Der Aufstieg der New Classical Macroeconomics. Zum Wandel von Steuerungsvisionen in der Makroökonomik“. 38. Kongress der DGS, Bamberg, 09/2016 (zusammen mit Sarah Nies und Jan Sparsam).

„The Influence of New Classical Macroeconomics on Central Banking: Preliminary Findings“, Vortrag (gemeinsam mit Jan Sparsam), 28th Annual Conference of the European Association for Evolutionary Political Economy (EAEPE), Manchester (01.11.-03.11.2016).

„Kritik der politischen Ökonomie und Medientheorie. Ein Annäherungsversuch“. Vortrag auf dem Workshop der Projektgruppe „Die Gesellschaft nach dem Geld“ (Volkswagenstiftung), Juni 2016, Wirtschaftsuniversität Wien.

„Excelgate. Zur kurzen (?) Karriere einer globalen Wirtschaftszahl“. Vortrag auf der Tagung „Geschichte und Soziologie globaler Zahlen“, Universität Luzern, 26.-28. Mai 2016 (org. von Bettina Heintz und Daniel Speich Chassé).

Workshop „Was ist und wozu schreibt man eine Wissensgeschichte der Wirtschaft?“, Netzwerk „Wissen und Wirtschaft“, Zentrum Geschichte des Wissens, Zürich, 18./19. Mai 2016. Vortrag: „Zwischen einer Wissens- und Wissenschaftssoziologie der Ökonomik. Ein Erfahrungsbericht“.

Tagung „Agent Cultures and Zombielands. Fields, Fictions and Futures of Agent-Based Modeling and Simulation“. MECS 2016 Annual Conference, June 23-25, 2016, Lüneburg. Input: Agent Based Modeling in Macroeconomics: Opportunities and Obstacles. Some Evidence from the Field.

„Geld. Struktur-, kultur- und performativitätstheoretische Perspektiven.“ Vortrag in der Reihe „Geld. Wert und Werte“ (Organisation Prof. Dr. Barbara Kuhn), Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, 10. Dezember 2015.

„Vom Modell zur Steuerung. Der Einfluss der Wirtschaftswissenschaft auf die politische Gestaltung der Finanzmärkte durch Zentralbanken“ (gemeinsam mit Sarah Nies und Jan Sparsam). Projektvorstellung auf der Kick-Off-Veranstaltung der BMBF-Förderinitiative „Finanzsystem und Gesellschaft“, Bonn, 24./25. November in Bonn.

„Ökonomik als modellierende Disziplin: Zur Entwicklungslogik ökonomischer Forschung.“ Vortrag im Rahmen der internationalen Tagung „Die Ökonomie des Menschen“ (Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, Goethe Universität Frankfurt), 28. Oktober 2015.

„Vom Modell zur Steuerung“ (gemeinsam mit Sarah Nies und Jan Sparsam). Vortrag auf dem DFG-Netzwerktreffen „Die Soziologie ökonomischen Denkens“, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 15. – 17. Juli 2015.

„Eigentümlichkeiten der VWL“. Vortrag im Rahmen der „Erfreulichen Universität“, St. Gallen, 12. Mai 2015.

„Zelizer meets Luhmann: Automatismen des Geldes zwischen Differenzierungs- und Einbettungsparadigma.“ Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung des DFG-Graduiertenkollegs „Automatismen – Kulturtechniken zur Reduzierung von Komplexität“, Universität Paderborn, 28. April 2015.

„A little apparatus called IS-LM – Visuelle Semantik und die Performativität makroökonomischen Wissens“. Vortrag im Rahmen des Workshops „Das Wissen der Finanzmärkte“, Universität Zürich, Zentrum Geschichte des Wissens, 16. März 2015.

„Vom Modell zur Steuerung – Der Einfluss der Wirtschaftswissenschaft auf die politische Gestaltung der Finanzmärkte durch Zentralbanken“. Vortrag auf dem 11. Netzwerktreffen Wissenssoziologische Diskursanalyse, Universität Heidelberg, 6. März 2015.

„DSGE-Models and the Crisis: A Case of Axiomatic Variation?“ Vortrag auf der 26th Annual EAEPE Conference, Nicosia, Zypern (6.-8. November 2014).

„Rivalisierende Konzeptionen ökonomischen Risikos: DSGE-Modelle und Agent Based Modeling.“ Vortrag auf der Tagung Joint Risk Design in Finance and Production. Universität Konstanz, Zeppelin University Friedrichshafen (15.-17. Mai 2014).

„Zur Soziologie ökonomischer Modellierungskulturen.“ Vortrag auf dem 37. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Ad Hoc-Gruppe Die Wirtschaftswissenschaften in der Krise? Soziologische Perspektiven auf Ökonomik und ökonomisches Wissen. Trier (06.10.-10.10.2014).

„Die Lucas-Kritik: Verbreitung und Metamorphosen makroökonomischer Ordnungsfiguren“ (gemeinsam mit Jan Sparsam). Vortrag auf der Tagung Die Soziologie ökonomischen Wissens – Themen und Zugriffsweisen. Jena (17.-18. Juli 2014).

Dezember 2013: Tagung "Wissen! Welches Wissen? Debatten zwischen Wahrheit, Theorien und Glauben in der ökonomischen Theorie", Universität Linz. Vortrag: Modellierungskulturen in der Ökonomik: Vom Disziplinierungsinstrument zum Treiber von Theoriepluralismus?

November 2013: Soziologisches Kolloquium an der Universität Göttingen. Vortrag: Modellierung in den Wirtschaftswissenschaften. Perspektiven einer Sociology of Economics.

November 2013: 25th Annual EAEPE Conference (European Association for Evolutionary Political Economy). University of Paris 13. Chair und Discussant des Economic Sociology Panels (gemeinsam mit Jens Maeße).

September 2013: Was ist Ökonomie? Symposium der HUG und des Bildungswerkes Berlin der HBS, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, HU Berlin. Workshop: Zur Wissenschaftssoziologie der modernen Wirtschaftswissenschaften.

Juli 2013: Vortragsreihe "Kritische Wissenschaft" des AStA-Referats für Politische Bildung, Universität Göttingen. Vortrag: Zur Soziologie der Wirtschaftswissenschaften. Analyse und Kritik.

Juni 2013: Ist der Kapitalismus noch zu retten? Podiumsdiskussion mit Petra Pinzler (Die Zeit) und Cédric Wermuth (Nationalrat SP Schweiz), Theater Gessnerallee, Zürich.

Mai 2013: Kolloquium des Instituts für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, Goethe-Universität Frankfurt. Neue Studien und theoretische Ansätze in der ökonomischen Anthropologie. Vortrag: Agent-Based Modeling als neues Meta-Paradigma heterodoxer Ökonomik?

Mai 2013: Economic Sociology and Sociology of Economic Thought: Lessons from the Ongoing Crisis. Workshop am Kolleg Postwachstum, Universität Jena. Workshop-Organisation (zusammen mit Oliver Kessler, Erfurt), Vortrag: Agent Based Modeling as a New Super-Paradigm?

März 2013: Forschungskolloquium Soziologie, Universität Luzern. Vortrag: Modellierungskulturen in der Wirtschaftswissenschaft: Ein wissenschaftssoziologischer Vergleich von DSGE-Modellen und Agent Based Modeling.

Februar 2013: Subject Matters. Subjects, Artefacts, Bodies. Tagung des DFG-Graduiertenkollegs "Selbst-Bildungen. Praktiken der Subjektivierung" an der Universität Oldenburg. Vortrag: Kritik und Subjektivität in Varianten genealogisch-poststrukturalistischer Ökonomiekritik.

Februar 2013: Global Inequality and Development. Workshop des SFB 882, "Von Heterogenitäten zu Ungleichheiten" an der Universität Bielefeld. Vortrag: Neoclassical Economics and the Making of Development.

September 2012: Wissenschaft und Ökonomie. 95. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für die Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik. Universität Mainz. Vortrag: Bruchstücke zu einer Genealogie volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen.

September 2012: Kultur der Ökonomie. Materialisierungen und Performanzen des Wirtschaftlichen in kulturwissenschaftlicher Perspektive. Interdisziplinäre Tagung des Instituts für Volkskunde/Kulturanthropologie der Universität Hamburg, Vortrag: Konstitutive Metaphern in ökonomischer Theoriebildung: Zwischen Disziplinarität und gesellschaftsweiter Ausstrahlung.

Juni 2012: Globalisierende Kategorien - Verweltgesellschaftlichung durch Beschreibung. Universität Bielefeld, Fakultät für Soziologie, Vortrag: Zur Konstellation von Nationalökonomien und Weltmarkt nach 1945: Mechanismen kategorialer Globalisierung in der neoklassischen Wissenschaftskultur am Beispiel der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR).

November 2011: Krise, Cash und Kommunikation. Analysen zur Darstellung der Finanzkrise in den Medien. Tagung am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Universität Mannheim, Vortrag: Die Wirtschaftskrise als Krise der Wirtschaftswissenschaft? Zum massenmedial ausgetragenen Disput zwischen Ordnungsökonomik und Mainstream-Wirtschaftswissenschaft.

September 2011: Krise des Kapitalismus und die Zukunft der Wirtschaftswissenschaft. Tagung des Arbeitskreises Postautistische Ökonomie (gemeinsam mit der Hans-Böckler-

Stiftung), Universität Kassel, Vortrag: Textbook Economics als Sozialisationsmedium und hegemoniale Deutungsinstanz?

Dezember 2010: 5th ESRN Interim Conference (European Sociological Association, Research Network of Economic Sociology), Bielefeld, Vortrag: Economics in Crisis? Towards an Economic Sociology of Economics.

Februar 2010: Tagung Im Nirwana der Hyperrealität? Geldwirtschaft zwischen 'Realökonomie' und Fiktionalität, Universität Hamburg, Vortrag: Semantiken der Entkopplung. Zur Reflexion der Reflexion aktueller Finanzmarktdynamiken.

Juni 2008: Summerschool Critical Discourse Analysis and Social Research, Institute for Advanced Studies, University of Lancaster, Vortrag: Money and Normativity: The Case of Sustainability.

Mai 2008: Workshop zu Projekten aus dem Graduiertenprogramm für interdisziplinäre Ethikforschung, Universität Zürich, Vortrag: Vortrag: Geld und Normativität.

März 2008: Tagung ErkenntnisArbeit. Hans-Böckler-Stiftung, Springe/Hannover, Vortrag: Das Politische bei Marx, Foucault und Luhmann.

Januar 2007: Universität Leipzig, Institut für Soziologie, Vortrag: Systemtheorie und Kritik der politischen Ökonomie - Theoretische Lockerungsübungen.

Januar 2006: Fernuniversität Hagen, Kolloquium soziologische Theorie (Prof. Uwe Schimank), Vortrag: Funktionale Differenzierung versus Primat der Ökonomie.

November 2005: Ruhr Universität Bochum. Vortrag: Systemtheorie und Systemkritik.

Oktober 2005: Institut für Weltgesellschaft, Konferenz "Towards a Cognitive Turn in Regulating Global Finance", Bielefeld, Vortrag: Global Finance as a Challenge for Social Theory: Scanning Marx and Luhmann.

August 2005: Alternative Perspectives on Finance and Accounting (APFA), Conference "Finance through Psychological, Social, and Cultural Lenses", Kilkenny, Vortrag: The Global System of Finance - Scanning Parsons and Luhmann for Theoretical Keystones.

Lehre

September 2017: Summerschool Finanzsystem und Gesellschaft, BMBF, Frankfurt/M., Workshop „Makroökonomisches Wissen und Zentralbanken“ (gemeinsam mit Jan Sparsam).

WS 2015/16: Einführung in die Soziologie ökonomischen Wissens und der Wirtschaftswissenschaften (Blockseminar, gemeinsam mit Jan Sparsam), LMU München.

September 2015: Challenging Methods – 1. Lüneburg Summer School for Digital Cultures (Leuphana Universität), Stream (Blockseminar), Politics of Method.

SS 2012: Poststrukturalistische Ökonomiekritik: Themen und theoretische Ansätze. Universität Jena.

HS 2011: Begleitseminar zur Vorlesung „Theorien der Soziologie I“. Universität Luzern.

FS 2011: zwei Begleitseminare zur Vorlesung „Theorien der Soziologie II“. Universität Luzern.

HS 2010: Begleitseminar zur Vorlesung „Theorien der Soziologie I“. Universität Luzern.

WS 2010/11: Funktionale Differenzierung und Kapitalismustheorie. Universität Bielefeld (Blockseminar).

FS 2010: Wirtschaft und Gesellschaft. Einführung in die Wirtschaftssoziologie. Universität Luzern.

FS 2010: Begleitseminar zur Vorlesung „Theorien der Soziologie II“. Universität Luzern.

WS 2009/10: Kapitalismustheorie: Klassische und zeitgenössische Positionen. Universität Bielefeld (Blockseminar).

WS 2008/09: Geschichte und Aktualität der Kritischen Theorie. Universität Bielefeld (Blockseminar).

WS 2005/06: Einführung in die Gesellschaftstheorie Theodor W. Adornos. Universität Bielefeld.

WS 2005/06: Kolloquium Gesellschaftstheorie. Universität Bremen (zusammen mit Helmut Reichelt).

WS 2004/05: Die Emergenz der Weltwirtschaft als Gegenstand gesellschaftstheoretischer Reflexion. Universität Bremen.

Gutachtertätigkeiten

Zeitschrift für Soziologie

Berichte zur Wissenschaftsgeschichte

Distinktion: Scandinavian Journal of Social Theory

Zeitschrift für kritische Sozialtheorie und Philosophie

Soziale Systeme. Zeitschrift für soziologische Theorie

Soziale Welt. Zeitschrift für sozialwissenschaftliche Forschung und Praxis

Behemot. A Journal on Civilisation